

# Alar® 85 SG

Pfl. Reg. Nr. 3359  
Gefahrensymbol GHS08

**Versandgebinde/Handelsform:**  
10 x 350g Packung

**Wachstumsregler für Zierpflanzen und  
-sträucher unter Glas**

**Abgabe** Sachkundenachweis  
**Wasserlösliches Granulat (SG)**

---

## Registrierungsbereich

### 1. Indikation: Unter Glas

**In Zierpflanzen (Blühend) als Wachstumsregler** mit 0,25 – 5 kg/ha in 500 – 1.000 l Wasser/ha ganzjährig von BBCH 21 (1. Seitenspross sichtbar) bis BBCH 64 (40 % der Blüten offen) max. 12x im Abstand von 5 - 7 Tagen spritzen.

### 2. Indikation: Unter Glas

**In Ziersträucher (Anzucht) als Wachstumsregler** mit 0,25 – 5 kg/ha in 500 – 1.000 l Wasser/ha ganzjährig von BBCH 21 (1. Seitenspross sichtbar) bis BBCH 64 (40 % der Blüten offen) max. 12x im Abstand von 5 - 7 Tagen spritzen.

## Eigenschaften und Wirkungsweise

Daminozide ist ein Wachstumsregler im Zierpflanzenbau, der die Internodienlänge reduziert, wodurch kompakte und robuste Pflanzen entstehen. Die Blätter werden grüner und die Pflanzen widerstandsfähiger gegen Trockenheit und Transportstress. Auch die Verkaufsperiode vieler Pflanzenarten kann verlängert werden.

Alar 85 SG kann bei einer großen Anzahl von Zierpflanzen angewendet werden. Für den Einsatz in Zierpflanzenarten und -sorten, die nicht am Label angeführt sind, wird den Züchtern empfohlen, Alar 85 SG vorab in kleineren Versuchen hinsichtlich der Wirksamkeit und Kulturverträglichkeit zu testen.

Der Behandlungseffekt fällt unterschiedlich aus, abhängig von Sorte, Wachstumsstadium und physiologischem Zustand der Pflanze. Eine konkrete Aufwandmenge für die einzelnen Arten kann nicht festgelegt werden, da die Aufwandmenge nicht nur von den Pflanzenarten und -sorten abhängt, sondern auch von den Anwendungsbedingungen.

Wasser, Dünger, Licht und Stadium der Pflanze bei der ersten Applikation beeinflussen den Effekt. Bei einigen Sorten kann Alar 85 SG unter bestimmten Anwendungsbedingungen die Blüte verzögern. Auswirkungen auf die letzte Blütenanzahl, Größe und Farbe können noch nicht vollständig vorhergesagt werden. Nicht bei der Chrysanthemensorte Fandango einsetzen.

## Anwendungsbedingungen und Mischbarkeit

Alar 85 SG nicht mit anderen Spritzmitteln mischen, sofern nicht ausdrücklich empfohlen. Nur trockene Blätter gut bewässerter Pflanzen behandeln. Die besten Ergebnisse werden erzielt, wenn die Anwendung am späten Nachmittag, bei Abkühlen des Gewächshauses, durchgeführt wird. Die Pflanzen sollten 24 Stunden nach der Applikation nicht bewässert werden. Maximale Aufwandmenge pro ha: 5 kg

## Anwendungsempfehlungen für Topfpflanzen:

Um gut verzweigte und kompakte Topf-Chrysanthemen zu produzieren: Anwendung, wenn die Seitentriebe 12 - 25 mm lang sind. Unter wüchsigen Anwendungsbedingungen kann bei großen Sorten eine weitere Applikation nach 10 - 14 Tagen erforderlich sein. Ein Dosierbereich von 1,2 - 5 kg /ha gewährleistet gut verzweigte und kompakte Pflanzen. Eine

höhere Aufwandmenge kann die Blüte verzögern.

### **Sonstige Topfpflanzen:**

Alar 85 SG wurde erfolgreich bei Kalanchoe und Cyclamen eingesetzt. Anwendung nach dem Umtopfen, wenn die Seitentriebe 10-12 mm lang sind. Nach 10 - 14 Tagen kann eine Nachbehandlung erforderlich sein. Die Aufwandmenge von 1 - 5 kg /ha gewährleistet gut verzweigte und kompakte Pflanzen.

### **Anwendung bei Schnittblumen:**

#### **Standardchrysanthem (Einzelblüte)**

Stängelreduzierung: Anwendung 2 - 3 Tage vor dem Entknospen, wenn notwendig 7-10 Tage später wiederholen oder wenn neues Wachstum beobachtet wird. Alar 85 SG auf die Spitzen der 15 bis 20 cm langen Blätter applizieren. Für die Sorte Fred Shoemith und verwandte Sorten können 0,75 kg /ha ausreichend sein. Eine Aufwandmenge von 0,5 bis 5 kg/ha reduziert die Stiellänge, höhere Aufwandmengen verzögern die Blüte.

#### **Spraychrysanthem (Mehrblütig)**

Stängelreduzierung: Anwendung zwei Wochen nach Beginn des Kurztages auf die Spitzen der 15 bis 20 cm langen Blätter. Eine Aufwandmenge von 0,5 bis 5 kg/ha reduziert die Stiellänge, höhere Aufwandmengen verzögern die Blüte.

### **Anwendung bei Beetpflanzen:**

Zur Reduktion von übermäßigem Längenwachstum wird Alar 85 SG bei folgenden Arten erfolgreich angewendet: Antirrhinum, Aster, Lobelia, Marigold (African), Marigold (French), Mesembryanthemum, Petunia, Phlox, Salvia, Stock und Tagetes.

### **Anwendungshinweise:**

Anwendung 2 Wochen nach dem Pikieren, wenn die Pflanzen wieder zu wachsen beginnen. Für Beetpflanzen unter wüchsigen Bedingungen und bei schnellwüchsigen Sorten wird eine höhere Aufwandmenge erforderlich sein. Bei der Anwendung ist eine gute Benetzung nötig. Besondere Hinweise: Marigold (African), Marigold (French) & Tagetes: Anwendung, sobald die Terminalblütenknospe sichtbar ist. Eine Aufwandmenge von 0,5 bis 5 kg /ha reduziert übermäßiges Längenwachstum.

### **Anwendungsempfehlungen bei Stauden**

Alar 85 SG wurde erfolgreich bei Azaleas, Fuchsia, Gardenia und Hydrangeas eingesetzt um wirtschaftliche Ergebnisse, inkl. kürzerer, kompakterer Pflanzen mit dunkleren Blättern und zusätzlichen Knospen zu bekommen.

Anwendung, wenn der neue Trieb, gefolgt von notwendigem Trimmen (Blütenknospen entfernen), 25 bis 50 mm lang ist. Bei Bedarf wiederholte Anwendung nach 14-21 Tagen. Aufwandmenge von 1 bis 5 kg /ha.

### **Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen. **Nach Hautkontakt:** Verunreinigte Kleidungsstücke entfernen. Mit viel Wasser und Seife gründlich abspülen.

**Nach Augenkontakt:** Augen bei geöffnetem Lidern mit viel sauberem Wasser gründlich spülen (unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen entfernen). Bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt hinzuziehen. **Nach Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Niemals Flüssigkeiten geben oder Erbrechen auslösen, falls der Verletzte bewusstlos ist oder Krämpfe hat. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.

Weder Milch noch alkoholische Getränke verabreichen.

**Hinweise zur Umweltgefährdung und umweltrelevante Vorsichtsmaßnahmen und Hinweise auf besondere Gefahren und Sicherheitsratschläge zum Schutz der Gesundheit:**

**Wirkstoff** Daminozid 850 g/kg (85 % w/w) **Produkttyp** Pflanzenwachstumsregulator

**Vorsicht, Pflanzenschutzmittel!**

**Achtung**

Schädlich für Nützlinge.

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanweisung einzuhalten. Die folgenden Sicherheitshinweise sind zu beachten.

**Gefahrenhinweise (H-Sätze):** 351

Kann vermutlich Krebs erzeugen.

**Sicherheitshinweise (P-Sätze)** P101, P102, P201, P202, P270, P280, P308 + P313, P405, P501

**Ergänzende Gefahrenmerkmale** EUH401

**Weitere Sicherheitshinweise (S-Sätze)** SP1

Anwendung ausschließlich unter Glas. Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

**Sonstige Auflagen und Hinweise:**

In die Gebrauchsanweisung ist eine Arten- und/oder Sortenliste aufzunehmen, für die der vorgesehene Pflanzenschutzmittelaufwand verträglich oder unverträglich ist.

Insgesamt nicht mehr als 12 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diese(n) Wirkstoff(e) enthaltene(n) Mitteln.

**Gewässerabstand (Regelabstand/50/75/90/95 %):** 1/1/1/1 m

Diesen Stoff und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen. Leere, gut gereinigte Packung geordneter Sammelstelle mit kontrollierter Übernahme übergeben.

**Zulassungsinhaber und für die Endkennzeichnung Verantwortlicher**

UPL Holdings Coöperatief U.A., Claudius Prinsenlaan 144a, Block A, 4818 CB Breda, The Netherlands

**Vertrieb bzw. Verantwortlicher Inverkehrbringer**

Kwizda Agro GmbH, Universitätsring 6, 1010 Wien, Tel. 059977-40